

Alina Heinemann turnt bei den Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games

Schladen. Die 23-jährige Turnerin vom MTV Jahn Schladen Alina Heinemann studiert an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften in Wolfsburg Material + Techn. Design. Obwohl sie gerade an ihrer Bachelorarbeit schreibt, schafft sie den Spagat zwischen Studium und Leistungssport. Sechsmal die Woche trainiert Alina im Landesstützpunkt Hannover und turnt für die KTG Hannover in der 1. Bundesliga.

Für Alina war es der erste Wettkampf auf internationaler Ebene. Den Start machte die deutsche Mannschaft am Balken. Alina



Für die Turnerin vom MTV Jahn Schladen war es das erste Turnier auf internationaler Ebene.

Die Studentin wurde für die Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games (Olympiade für Studierende) für das Team-Studi Deutschland gemeinsam mit Aiyu Zhu (Köln), Elena Engelhardt (München), Nele Rüping (Stuttgart) und Emma Malewski (Chemnitz) nominiert. Leider verletzte sich die Teamkollegin Nele im Podiumstraining vor dem Wettkampf. Dadurch musste das Team ohne Streichwert an drei Geräten an den Start gehen. Sie erreichten im Team Finale den 15. Platz von 21 Teams. Sieger wurde Japan vor Spanien und Frankreich.

konnte eine sturzfreie Übung turnen und erreichte trotz einiger Wackler noch eine gute 12er Wertung. Anschließend zeigte sie eine elegante und fehlerfreie Bodenübung. Für ihren Tsukahara

Sprung gebückt bekam sie eine Wertung von 12,25 Punkten. Am Balken musste Alina leider eine kleine Pause nach einem Flugelement vom unteren zum oberen Holm hinnehmen, turnte aber ansonsten eine saubere Übung mit perfektem Stand (11,35 Punkte). Mit 47,6 Punkten belegte sie als beste deutsche Turnerin den 39. Platz von 66 Turnerinnen in der Qualifikation für den Mehrkampf.

Mit dem Ergebnis kann sie durchaus zufrieden sein, zumal viele bekannte und erfahrene Nationalturnerinnen an den Start gegangen sind, die teilweise doppelt so viel trainieren wie Alina. „Mir war es eine große Ehre, Deutschland mit dem Team-Studi bei den FISU World University Games zu repräsentieren und ich bin mit meinen gezeigten Übungen und dem Ergebnis zufrieden. Es war ein einzigartiges und tolles Erlebnis an diesem Event vor heimischem Publikum teilzunehmen. Ich konnte viele positive Erfahrungen sammeln“, so die Schulenröderin.



Die Schulenröderin Alina Heinemann schlug sich bei den Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games achtbar an allen Geräten. Fotos: privat

L635: Neubau des Radwegs zwischen Cremlingen und Hordorf

Cremlingen/Hordorf. Voraussichtlich ab Montag, 4. August, beginnt zwischen Cremlingen und Hordorf der Neubau des Radwegs. Auf einer Strecke von insgesamt etwa 1,8 Kilometern entsteht der zweite Abschnitt des Radwegs, der den bereits bestehenden ersten Teilabschnitt an Hordorf anschließt. Der erste Bauabschnitt wurde bereits im Jahr 2019 durch die Gemeinde Cremlingen finanziert und gebaut. Der jetzige Bauabschnitt wird durch den Landkreis Wolfenbüttel geplant und gebaut. Die Finanzierung erfolgt durch das Land Niedersachsen. Durch den Bau des Radwegs kommt es nur zu geringfügigen Einschränkungen im Verkehrsablauf. Ausschließlich für die Arbeiten im Bereich des Ortseingangs Hordorf wird es zu einem späteren Zeitpunkt zu einer halbseitigen Sperrung mit Ampel kommen. Die Fertigstellung ist für Ende des Jahres vorgesehen. Witterungsbedingte Verzögerungen sind nicht auszuschließen.

Die Kosten für den Radweg belaufen sich auf rund 1,3 Millionen Euro und werden vom Land Niedersachsen getragen.

Im Zuge der Arbeiten finden auch Instandsetzungsarbeiten an der DB-Brücke zwischen Cremlingen und Hordorf statt. Verkehrsteilnehmer müssen sich im Bereich der Brücke auf Verkehrseinschränkungen durch eine halbseitige Sperrung mit Ampelschaltung einstellen. Die Fertigstellung der Brückenarbeiten ist für Ende September geplant. Witterungsbedingte Verzögerungen sind grundsätzlich möglich.

Die Kosten für die Instandsetzungsarbeiten an der Brücke belaufen sich auf etwa 200.000 Euro und werden vom Land Niedersachsen getragen.

Die Landesbehörde bittet alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis und um besondere Aufmerksamkeit im Bereich der Arbeiten.

Cheerleader gesucht

Schandelah. Du hast Lust auf Tanzen, Turnen, Akrobatik, Teamgeist und jede Menge Spaß? Dann komm zu den Dragons Cheerleadern ins Team.

Gesucht werden folgende Jahrgänge: Mini Dragons (Jahrgänge 2017 bis 2021), Probetraining: 5., 12. und 19. August, jeweils 16.30 bis 18 Uhr; Shiny Dragons (Jahrgänge 2016 bis 2015), Probetraining: 5., 12. und 19. August, jeweils 16.45 bis 18.15 Uhr; TinyX Dragons (Jahrgänge 2012 bis 2015), mit Vorerfahrung in Level 1-2), Probetraining: 5., 12. und 19. August, jeweils 16.45 bis 18.30 Uhr; Amazing Dragons (Jahrgänge 2000 bis 2010, mit und ohne Vorerfahrung - Einstieg in Level 2 & 3), Probetraining: 5., 12. und 19. August, jeweils 18 bis 20 Uhr.

Trainiert wird in der Turnhalle/Aula in Schandelah. Kontakt und Anmeldung: 1907jeanette@gmail.com oder Telefon 0171 4169026

Sei dabei und werde Teil der Cheer-Familie. Let's go Dragons.



Feldkorps gedenkt Gefecht bei Ölper

Braunschweig. Am vergangenen Freitag jährte sich zum 216. Mal der Jahrestag des Gefechtes bei Ölper. Vom Herzoglich Braunschweigischen Feldkorps begrüßte Andreas Meißler die Gäste der Veranstaltung am Obelisken. In seinen einleitenden Worten schilderte er, wie der Braunschweiger Herzog Friedrich Wilhelm, der „Schwarze Herzog“, vor dem historischen Hintergrund mit seinen Soldaten kämpfte und vor allem, welche entscheidende Bedeutung dieses Gefecht für die weitere geschichtliche Entwicklung des 19. Jahrhunderts hatte. Aus den befreundeten Verbänden und Vereinen wurden insbesondere die Darsteller der Westphalen und des Leibbataillons sowie der Freiwilligen Feuerwehr Ölper herzlich willkommen geheißen. Auch Ortsheimatpfleger Stefan Holland hatte sich zur Gedenkveranstaltung eingefunden. Pfarrer im Ruhestand Frank-Georg Gozdek verband in seiner bewegenden Ansprache die historischen Ereignisse aus der französischen Herrschaft im Braunschweiger Land mit Bezügen zum mutigen Aufbegehren gegen Unterdrückungen und Willkürherrschaften. Das Streben nach Einigkeit, Recht und Freiheit hob er in diesem Zusammenhang besonders hervor. Das Feldkorps weist daraufhin, dass es am Wolfenbütteler Altstadtfest teilnimmt und auf dem Kornmarkt am Sonnabend, 16. August, und Sonntag, 17. August, vertreten sein wird.

Foto: Andreas Meißler

Anonyme Spende verhilft Tafel zu neuer Spülmaschine

Wolfenbüttel. Die Wolfenbütteler Tafel freut sich über eine großzügige Spende, die ihre Arbeit erheblich erleichtert. Nach einer vorherigen Spende von 700 Euro durch Stammtischler und Fans von Eintracht Braunschweig, die sich regelmäßig bei „Theo im Alt Wolfenbüttel“ treffen, erhielt die Tafel nun eine weitere anonyme Zuwendung in Höhe von 1.500 Euro.

Diese Spende ermöglicht den Kauf einer dringend benötigten neuen Spülmaschine, ohne dass die Tafel auf eigene Mittel zurückgreifen muss. Die Spülmaschine ist ein wichtiger Bestandteil der Arbeit, da darin die Küsten gereinigt werden können, die bei der Ausgabe der Lebensmittel verwendet werden. Bisher musste dieser Reinigungsschritt händisch erfolgen, was viel Zeit und Kraft kostete.

eine große Entlastung für unser Team sein“, erklärt Frederike Schwieger, Fachbereichsleitung der Tafel und fügt hinzu: „Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung, die es uns ermöglicht, unsere Arbeit noch effizienter und mit weniger Aufwand durchzuführen.“ Die Tafel bedankt sich herzlich bei allen Spendern und freut sich über die fortwährende Unterstützung aus der Gemeinschaft, die es ihr ermöglicht, weiterhin Menschen in Not zu helfen.



„Die neue Spülmaschine“ Vladimir From (links) und Frederike Schwieger Foto: DRK

Stadtbahnlinie 1: Mehrmonatige Sperrung des Gleisabschnitts in Richtung Stöckheim

Braunschweig. Die Stadtbahnlinie 1 wird bis auf Weiteres nicht bis nach Stöckheim fahren können, sondern ab der Haltestelle „Sachsendam“ in Richtung Heidberg umgeleitet. Grund dafür sind Mängel an den Gleisen im Abschnitt zwischen „Sachsendam“ und „Stöckheimer Markt“, die vor einer Wiederinbetriebnahme der Strecke behoben werden müssen.

Der rund 2.000 Meter lange Abschnitt mit Rasengleis wurde im Jahr 2006 gebaut. Bereits ab dem Jahr 2007 mussten mehrfach Arbeiten zur Mängelbeseitigung auf einem 700 Meter langen Abschnitt durchgeführt werden. Bei einer Überprüfung wurden nun erneut gravierende Mängel in diesem Teilabschnitt festgestellt.

„Die Art und der Umfang der Schäden lassen auf dem betroffenen Streckenabschnitt keinen Schienenverkehr mehr zu“, erklärt BSVG-Geschäftsführer Jörg Reincke. „Auch provisorische Lösungen lassen sich aufgrund der Bauart des Rasengleises nicht umsetzen.“

Schäden müssen im Rahmen der Gewährleistung ausgebessert werden Die BSVG rechnet damit, dass der Abschnitt in Richtung Stöckheim frühestens im Frühjahr 2026 wieder freigegeben werden kann. Derzeit wird ein belastbares Sa-

nierungskonzept erarbeitet. Da der Abschnitt noch unter die Gewährleistung des ausführenden Unternehmens fällt, muss ein gemeinsames Vorgehen zur Ausbesserung des Abschnitts gefunden werden. Hierfür sind unter anderem Gutachten notwendig, die derzeit eingeholt werden.

Im Rahmen dieses Prozesses müssen die betreffenden Stellen auf dem Rasengleis-Abschnitt zunächst freigelegt werden, um alle Mängel zu identifizieren. Abhängig von den Gutachten ist ebenfalls, ob eine Ausbesserung der bestehenden Gleisanlagen möglich ist, oder ob betroffene Gleisabschnitte grundlegend saniert werden müssen.

Um diese Punkte zu klären, ist die BSVG im Austausch mit der Baufirma sowie dem Lieferanten der verwendeten Gleisoberbauform, die in Braunschweig nur in diesem Abschnitt verbaut wurde.

Ersatzverkehr bis Ferienende über die Buslinie 420, mit Schuljahresbeginn wird die Buslinie 421 verstärkt Um für die Bürgerinnen und Bürger Stöckheims weiterhin eine gute Anbindung an die Innenstadt zu gewährleisten, sind entsprechende Ersatzverkehre eingeplant.

Noch bis zum Ferienende wird die Buslinie 420 wie bisher durch

Stöckheim geführt und ermöglicht so eine direkte Anbindung an die Innenstadt. Durch geringere Fahrgastnachfrage in den Sommerferien war diese Maßnahme möglich.

Ab dem ersten Schultag, Donnerstag, 14. August, wird ein Ersatzverkehr eingerichtet, der die bestehenden Buslinien in Stöckheim im Bereich zwischen der Endhaltestelle „Salzdahlumer Weg“ und „Sachsendam“ verstärkt. Ebenso werden Zusatzfahrten im Schülerverkehr eingeplant. Die Linie 420 kehrt dann auf ihren ursprünglichen Linienweg zurück und verkehrt nicht mehr durch Stöckheim.

Der Ersatzverkehr wird mit zusätzlichen Fahrten auf der Linie 421 abgebildet, die einen Übergang von bzw. zu allen Fahrten der Linie 1 an der Haltestelle „Sachsendam“ ermöglichen. Die Fahrplandaten der zusätzlichen Fahrten sind bereits in die elektronische Fahrplanauskunft (EFA) eingespielt, sodass die Verbindungen ab dem 14. August ab sofort geprüft werden können. Wer seine Anbindung schon jetzt prüfen möchte, muss darauf achten, ein Fahrtermin ab dem 14. August einzugeben, damit die neuen Fahrplandaten berücksichtigt werden.

Weitere Details zum Ersatzverkehr werden voraussichtlich Ende KW 32 veröffentlicht.

Aus dem Polizeibericht

Wolfenbüttel: 27-Jähriger ohne Führerschein unterwegs

Bei einer Verkehrskontrolle am vergangenen Sonntag wurde durch eine Streifenbesatzung der Polizei Wolfenbüttel festgestellt, dass ein 27-Jähriger einen VW Golf im öffentlichen Verkehrsraum geführt hat, obwohl er nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis war. Des Weiteren duldete der 22-jährige Halter des Fahrzeuges die Fahrt. Gegen den Fahrzeugführer wird nun wegen Fahren ohne Fahrerlaubnis sowie gegen den Fahrzeughalter aufgrund der Halterduldung ermittelt.

Remlingen: Einbruch in eine Kindertagesstätte sowie eine Grundschule

In der Nacht vom 27. auf den 28. Juli kam es zu zwei Einbrüchen in Remlingen. Unbekannte Täter verschafften sich gewaltsam Zutritt zu einer Kindertagesstätte der Straße Am Ammerbeek und einer Grundschule in der Schöppensbedter Straße. Die Täter durchsuchten im Tatverlauf zahlreiche

Räume. Der Umfang des Diebstahls sowie der entstandene Sachschaden sind bisher noch nicht bekannt. Hinweise nimmt die Polizei Wolfenbüttel, unter der Telefonnummer 05331/9330, entgegen.

Wolfenbüttel: Verkehrsunfallflucht

Eine Radfahrerin befuhr am Montag um 18.15 Uhr die Ludwig-Richter-Straße aus Richtung Cranachstraße kommend und beabsichtigte in den Kreisverkehr B 79/Dohtorkamp/Leipziger Straße einzufahren. Im Kreisverkehr fuhr hinter der Radfahrerin ein weißer Pkw (etwas größeres Modell) mit einem Kennzeichen aus dem Kreisverkehrsbereich Wolfenbüttel. Kurz nach

der Ausfahrt in die Straße Dohtorkamp überholte der Pkw-Fahrer die Radfahrerin und bog in die Leipziger Straße ab. Um einen Zusammenstoß zu verhindern, musste die Radfahrerin nach rechts ausweichen. Dort ist mit ihrem Reifen an den Bordstein gestoßen und in Folge dessen zu Fall gekommen, wobei sie sich leicht verletzte. Das Fahrrad ist bei dem Sturz ebenfalls beschädigt wurden. Der Fahrer des Pkw entfernte sich unerlaubt vom Unfallort, ohne seinen Pflichten als Unfallverursacher nachzukommen. Die Polizei Wolfenbüttel bittet Zeugen, die Hinweise zum Unfall oder zum Fahrzeughalter geben können, sich unter der Telefonnummer 05331 9330 zu melden.

Weddel: Zigarettenselbstmatten aufgebrochen

Unbekannte Täter trennten mit einem unbekanntem Werkzeug zwei Zigarettenselbstmatten in der Danzigstraße auf und entwendeten diverse Zigarettenschachteln in unbekannter Anzahl. Die Schadenshöhe ist bisher nicht bekannt. Hinweise nimmt die Polizei Cremlingen, unter der Telefonnummer 05306 932230, entgegen.

Wolfenbüttel: Neun Pkw beschädigt

Ein 17-Jähriger sowie ein 22-Jähriger stehen im Verdacht beim Vorbeigehen die Außenspiegel sowie Scheibenwischer von neun Fahrzeugen an der Breslauer Straße/Jahnstraße beschädigt zu haben. Die Schadenshöhe ist bisher nicht bekannt. Mehrere Strafverfahren wegen Sachbeschädigungen wurden durch die Polizei eingeleitet. Zeugen oder Hinweisgeber werden gebeten, sich bei der Polizei Wolfenbüttel unter der Telefonnummer: 05331 9330 zu melden.

Empfehlungen der Kraftfahrzeug-Vertragshändleraus der Region

Für auftretende Druckfehler übernehmen die Inserenten keine Haftung.

<p>Natürlich mit A1-Garantie</p> <p>Ford Puma Titanium EZ: 04/2022, 88 kW/120 PS, 80.150 km, Diesel, Klimaanlage, Winterpaket, Navig., LED, Parkensensoren, Fantastic-Rot Metallic Piske Preis € 15.980,-</p>	<p>Natürlich mit A1-Garantie</p> <p>Ford Puma ST-Line X EZ: 04/2022, 88 kW/120 PS, 72.980 km, Diesel, Klimaautomatik, Panoramadach, B&O, ACC, Navig., Dynamic-Blau Metallic Piske Preis € 18.450,-</p>
<p>Natürlich mit A1-Garantie</p> <p>Ford Puma ST-Line X Autom. EZ: 12/2020, 92 kW/125 PS, 28.850 km, Benzin, Klimaautomatik, Kamera, AHK, Navigat., LED, B&O, Dynamic-Blau Metallic Piske Preis € 20.850,-</p>	<p>Natürlich mit A1-Garantie</p> <p>Ford Puma ST-Line Vignale EZ: 12/2021, 92 kW/125 PS, 23.700 km, Benzin, Klimaautomatik, Kamera, LED, Panoramadach, B&O, Navigation, Frost-Weiß Piske Preis € 20.850,-</p>
<p>Natürlich mit A1-Garantie</p> <p>Ford Puma ST Gold Edition EZ: 06/2022, 147 kW/200 PS, 76.580 km, Benzin, Klimaautomatik, Kamera, LED, Navigation, B&O, Obsidianschwarz Metallic Piske Preis € 21.950,-</p>	<p>Natürlich mit Herstellergarantie</p> <p>Ford Puma ST-Line X EZ: 07/2024, 92 kW/125 PS, 1600 km, Benzin, Klimaautomatik, Navigation, LED, Kamera, DAB, ACC, Obsidianschwarz Metallic Piske Preis € 25.950,-</p>

Autohaus PISKE
Der Ford- und Mazda-Händler
38302 Wolfenbüttel • Ahlumer Str. 86
Telefon 05331/97020

Alpert & Maschke
Automobile GmbH
Fritz-Reuter-Weg 43
38304 Wolfenbüttel
Telefon 05331/9453450

Junge Gebrauchte zu Topkonditionen!

Nissan Juke Hybrid N-Design 6MT EZ: 06/25, gelb/schwarz, 100 km, 84 kW (114 PS)	€ 25.950,-
Nissan Juke Hybrid N-Design EZ: 03/25, weiß/schwarz, 10 km, 105 kW (143 PS)	€ 27.950,-
Nissan Juke Hybrid 4AMT N-Sport EZ: 07/25, gelb/schwarz, 100 km, 105 kW (143 PS)	€ 28.950,-
Nissan Qashqai Tekna+ e-Power EZ: 03/25, rot, 12.115 km, 116 kW (158 PS)	€ 34.950,-
Nissan Qashqai N-Connecta XTronic 4x2 EZ: 07/25, grau, 100 km, 116 kW (158 PS)	€ 33.990,-
Nissan Qashqai N-Design Autom. EZ: 08/24, blau, 100 km, 116 kW (158 PS)	€ 34.450,-
Nissan Qashqai N-Connecta e-Power EZ: 07/25, schwarz, 100 km, 140 kW (190 PS)	€ 36.895,-
Nissan X-Trail e-Power e-4orce Tekna EZ: 06/25, silber, 100 km, 116 kW (158 PS)	€ 44.950,-
Nissan X-Trail N-Connecta e-Power 4x2 EZ: 06/25, schwarz, 100 km, 116 kW (158 PS)	€ 37.950,-
Nissan Townstar Kombi L1 N-Connecta EZ: 06/25, silber, 100 km, 96 kW (131 PS)	€ 29.950,-

www.alpert-maschke.de